

# Dario Lezcano zum Club?

Beitrag von „weam“ vom 20. Juli 2018, 08:08

## [Zitat von sirtakimann](#)

Ich würde für einen etwas besseren Zweitligakicker keine 2 Millionen ausgeben wenn ich so gut wie nix zum investieren habe. Die "gestandenen" Schiebers, Maximes usw. kann man halt einfach nicht holen.

Für das zur Verfügung stehende Budget gibt es keine Verstärkungen mit BL Erfahrung oder Haudegen wie Simons. ... Was es gibt, wenn es zwingend BL erfahrene Spieler sein sollen, sind ausrangierte Fragezeichen die woanders nix bekommen und genauso abwarten wie's der Club macht.

Oder teure Lezcanos, die zwar mal Bundesliga gespielt haben, aber letzte Saison kein Stück weit besser waren als die vorhandenen. Bevor ich jetzt zwingend irgend einen Durchschnittskicker hole, nur um mein Geld los zu werden, mach ich lieber gar nix. Man ist so oder so Abstiegs kandidat... daran ändern auch drei Stamperl Schnäpse nichts.

Ich erwarte rein gar nix namhaftes aus der Bundesliga. Man muss andere Wege gehen (Nachwuchs und andere Ligen) Gut dass es im Vorstand keine Antifussballer wie Bader mehr gibt.

Man hofft einfach auf die Leistungen aus der Vorsaison, als Freiburg bereit war einen hohen Millionenbetrag zu zahlen. Ich verstehe die Skepsis, man hat sich aber wohl dagegen entschieden (mangels Scouting?) größer im Ausland zu schauen. Dann bleiben nur Spieler wie Lezcano mit Bundesliga-Erfahrung. Letztlich ist es egal ob er wie Bauer nur auf der Bank sitzt oder 2. Liga spielt. Am Ende ist mir sogar 2. Liga lieber. Mir gefällt Lezcano, optimistisch stimmt mich, dass er in der Vorbereitung wieder gut in Form ist. Entweder es ist unser Glück, dass er nicht alles zusammen geschossen hat letzte Saison oder es ist eher sein Leistungsniveau. Mal sehen ob man sich einig wird.